



<https://blz.li/2mae>

STRASSENBAHN STEHT NACH STURMSCHADEN STILL

Veröffentlicht am 18.11.2016 um 12:17 von Redaktion LeineBlitz

Gleich zu zwei "stürmischen Einsätzen" Einsätzen rückte die Feuerwehr in Laatzen heute Morgen aus. .

Um 7.27 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Rethen in die Herrmann-Löns-Straße aus. Dort war ein großer Baum nach einem starken Regenschauer mit stürmischen Böen umgeknickt und auf ein Nachbargrundstück gefallen. Mit der motorbetriebenen Kettensäge wurde der Baum zerlegt. Um 8.26 Uhr dann der nächste Alarm. Eine große Birke war gegen 7.20 Uhr an der Wendeschleife Rethen-Nord der Straßenbahn umgeknickt und auf einen Draht der Oberleitung gefallen. Zwei Fahrzeuge der ÜSTRA hatten sich beim Durchfahren der Unfallstelle die Stromabnehmer auf dem Dach abgerissen. Zusammen mit der Drehleiter aus Laatzen wurde der Baum von oben nach unten langsam abgesägt. Vorher war natürlich der Strom abgeschaltet worden und die Leitung geerdet. Um 10.28 Uhr war der Baum schließlich umgesägt. Die Feuerwehr rückte ein. Während der Einsatzdauer fuhr zwischen Laatzen "Werner von Siemens Platz" bis zum Ortsteil Gleidingen keine Bahnen. Die Üstra setzte Ersatzbusse ein.



Der Baum wurde durch den Sturm in der Nacht umgestürzt und fiel dabei auf die Oberleitung der Straßenbahn.